

Automatenfachmann/-frau

Besonderheit	Die Ausbildung wird in unterschiedlichen Fachrichtungen angeboten.
Berufstyp	Anerkannte Ausbildungsberufe
Ausbildungsart	Duale Ausbildung in Industrie und Handel (ge-regelt durch Ausbildungsverordnung)
Ausbildungsdauer	Jeweils 3 Jahre
Lernorte	Ausbildungsbetrieb und Berufsschule (duale Ausbildung)

■ Welche Fachrichtungen gibt es?

Die Ausbildung ist in folgenden Fachrichtungen möglich:

- Automatenfachmann/Automatenfachfrau Fachrichtung Automatendienstleistung
- Automatenfachmann/Automatenfachfrau Fachrichtung Automatenmechanik

■ Was macht man in diesen Berufen?

Automatenfachleute nehmen Automaten in Betrieb, leeren und befüllen sie, warten sie und erstellen die Automatenabrechnung. Sie betreuen Kunden und üben betriebswirtschaftliche oder technische Tätigkeiten aus.

Die Aufgaben von Automatenfachleuten der oben genannten Fachrichtungen kann man den einzelnen Beschreibungen entnehmen.

■ Welcher Schulabschluss wird erwartet?

Rechtlich ist keine bestimmte Schulbildung vorgeschrieben. In der Praxis stellen Betriebe - je nach Fachrichtung - überwiegend Auszubildende mit **Hauptschulabschluss** (je nach Bundesland auch (Einfache) Berufsbildungsreife, Berufsreife, Erfolgreicher Abschluss der Mittelschule, Erster (allgemeinbildender) Schulabschluss) oder **mittlerem Bildungsabschluss** ein.

■ Worauf kommt es an?

Anforderungen:

- Handwerkliches Geschick (z.B. beim Austauschen von Bauteilen an Automaten)
- Technisches Verständnis (z.B. beim Aufstellen und Anschließen betriebsfertiger Automaten oder beim Warten und Reinigen, einschließlich Austausch von Verschleißteilen)
- Sorgfalt (z.B. bei Automatenabrechnungen und Kassenabschlüssen)
- Kunden- und Serviceorientierung (z.B. bei der Einweisung von Kunden in Funktion und Bedienung)
- Flexibilität (z.B. Anpassen an unterschiedliche Arbeitsbedingungen bei Inbetriebnahme, Leeren und Befüllen von Automaten an wechselnden Orten)

Schulfächer:

- Werken/Technik (z.B. um Automaten zu montieren und Bauteile zu bearbeiten)
- Mathematik (z.B. um Automatenabrechnungen durchzuführen)
- Physik (z.B. um mechanische und elektrische Zusammenhänge zu verstehen)
- Informatik (z.B. um Anwendungsprogramme zu konfigurieren)



■ Was verdient man in der Ausbildung?

Zur Höhe der Ausbildungsvergütung liegen derzeit keine Informationen vor.

■ Weitere Informationen



BERUFENET

Alles über die Welt der Berufe

Berufs
Informations
Zentrum

Bildung – Beruf – Arbeitsmarkt: Selbstinformation zu allen Themen an einem Ort



Bundesagentur für Arbeit

www.arbeitsagentur.de – Bei den **Dienststellen vor Ort** (Startseite) kann man z.B. einen Termin für ein Beratungsgespräch vereinbaren.

